



 energie-cluster.ch

Monitoring & Optimierung im Gebäudebestand

Grundlagen, Komponenten und
Anforderungen an das Monitoring

—
Das neue Minergie Modul Monitoring

—
Zahlreiche Anwendungsbeispiele

—
Übersicht und Potenziale existierender
Monitoringsysteme

Mittwoch,
8. September 2021
08.45 – 16.30 Uhr
an der HSLU
in Horw

TRÄGER

 energieschweiz

Programm

Ab 08.30 Eintreffen der Teilnehmenden

08.45	<i>Begrüssung, Einleitung, Übersicht</i>	Daniel Stauffer, INEXTR GmbH Technologievermittler energie-cluster.ch
-------	--	--

Einführung in das Monitoring

08.50	<i>EMS-Markt dynamisch und komplex</i>	Stefan Liechti Teamleiter Innovation Energie Zukunft Schweiz
-------	--	--

09.25	<i>Impulse aus dem Internet: Von der Online-Sensibilisierung für Energieeffizienz zur Umsetzung</i>	Thomas Elmiger Projektleiter energiefranken.ch
-------	---	--

09.50	<i>Minergie geht neue Wege: Modul Monitoring und Monitoring+</i>	Sabine von Stockar Leiterin Bildung & Entwicklung Minergie
-------	--	--

10.15 Pause, Besuch Tischmesse, Networking

Monitoring & Energiemanagement

10.45	<i>Flexible Gebäude - Nachfrage & Erzeugung steuern</i>	Andreas Hutter Sector Head Energy Systems CSEM SA
-------	---	---

11.20	<i>Anwendung und Mehrwert eines Gebäudepasses Energie für Eigentümer, Planer, EVU, Gemeinden & Bund</i>	David Suter Gründer und Geschäftsführer GeoImpact AG
-------	---	--

11.45	<i>smart-me macht Energiemanagement einfach, günstig und massentauglich</i>	Stefan Fischer Head of Business Development Mitglied der Geschäftsleitung smart-me AG
-------	---	---

12.10 Mittagessen/Stehlunch, Besuch Tischmesse, Networking

Programm

Monitoring & Eigenverbrauchsoptimierung

- | | | |
|-------|--|---|
| 13.00 | <i>Attraktive Geschäftsmodelle für das Energiemanagement</i> | Dr. Benjamin Rohrbach
Teilselbständiger Wissenschaftler
Büro Rohrbach |
| 13.35 | <i>Gebäudeeigentümer als Stromverkäufer
«win-win-win» Modell für Mieter,
Eigentümer und Verwaltung</i> | Matthias Egli
Co-CEO
Ormera AG |
| 14.00 | <i>Ganzheitliches Energiemanagement
anhand eines Praxisbeispiels</i> | Ronny Kleinhans
Geschäftsführer
Invisia AG |
| 14.25 | <i>Mit intelligentem Energiemanagement
den Energieverbrauch senken</i> | Roland Weber
Leiter Verkauf
ENGIE Services AG |
-

14.50 *Pause, Besuch Tischmesse, Networking*

Praxisbeispiel, Führung durch das iHomeLab

- | | | |
|-------|--|--|
| 15.15 | <i>Energiesystem Suurstoffi-Areal -
Aus der Vision wird Wirklichkeit</i> | Martin Jöri
Leiter strategisches Arealmanagement
Zug Estates |
| 15.50 | <i>Führung durch das iHomeLab</i> | |
-

16.30 *Ende des Kurses*

SPONSOREN



Referenten-Statements



Daniel Stauffer

«Getrieben durch die Digitalisierung gewinnen Monitoringsysteme an Wichtigkeit und verändern Geschäftsprozesse und -modelle.»



David Suter

«Die einfache Nutzbarkeit von Gebäude- & Energiedaten bildet eine wichtige Grundlage für einen nachhaltigen Gebäudepark und bietet neue Möglichkeiten.»



Andreas Hutter

Moderne Gebäude bergen ein enormes Potential flexible Lasten volkswirtschaftlich zu nutzen ... und die technische Umsetzung ist zum Greifen nahe.



Thomas Elmiger

«Nutzungsdaten von energiefranken.ch zeigen Bedürfnisse bei Renovationsvorhaben auf – beim Relaunch-Projekt haben wir viel gelernt.»



Sabine von Stockar

«Minergie-Gebäude sollen nicht nur gut geplant und gebaut, sondern ebenfalls möglichst gut betrieben werden.»



Martin Jöri

«Pionierprojekte brauchen innovative Ideen und Mut – diese zu betreiben Betriebswissen und eine digitale Performanceüberwachung.»



Stefan Liechti

«Als digitaler Knoten im Gebäude ermöglichen Energiemanagementsysteme neue Geschäftsmodelle und Anwendungen im Gebäudepark.»



Dr. Benjamin Rohrbach

«Lokal produzierten Strom lokal zu verbrauchen ist ökologisch sinnvoll und auch emotional ansprechend. Darauf kann man aufbauen.»

Informationen

➤ Nur wer seine Energieflüsse kennt, kann diese auch steuern und optimieren. In grossen Gebäuden und Anlagen handelt man seit langem nach dieser Maxime. Dank der Digitalisierung lassen sich Monitoring-Systeme nun auch für kleine Gebäude einsetzen. Da der Energieverbrauch des Schweizer Gebäudeparkes 40% des gesamten Energieverbrauches darstellt, ist dies ein wichtiges Thema für die Energiestrategie.

➤ Der Tageskurs gibt einen Einblick in die Definition des Monitorings und mögliche Messsysteme. Anhand von aktuellen Projekten und Praxisbeispielen zeigt er Möglichkeiten einer günstigen Umsetzung auf. Zudem vermittelt er Ansätze für Optimierungen des Gebäudebetriebes. Garantiert ist eine umfassende Auseinandersetzung mit einem Thema, das den Bau- und Immobilienbereich je länger, je mehr beschäftigt wird.



Informationen

Kosten

CHF 480.– * für den Tageskurs
20 % Rabatt für Mitglieder
Die Preise verstehen sich inkl. Unterlagen
zum Download und Verpflegung.
CHF 430.– bei virtueller Teilnahme.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.energie-cluster.ch/agb

*Nettopreis:

Der Kurs wird von vielen Kantonen nach der kantonalen Unterstützung aus dem harmonisierten Fördermodell der Kantone unterstützt. Der Förderbeitrag ist bereits eingerechnet, der Bruttopreis beträgt CHF 680.–.

Anmeldeschluss

7. September 2021

Kursziele

- Grundlagen des Monitorings kennenlernen
- Übersicht auf die Anforderungen und Spezifikationen der Monitoringsysteme
- Aufbau und Bearbeitung der Kriterien für Monitoringsysteme
- Befähigung der Teilnehmenden zur Umsetzung anhand von Praxisbeispielen

Durchführungsort

iHome Lab
Hochschule Luzern
Technikumstr. 21
6048 Horw

Anmeldung und Auskunft

Geschäftsstelle energie-cluster.ch
Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern
Tel. +41 31 381 24 80
sekretariat@energie-cluster.ch

Zielgruppen

- Planer
- Architekten
- Installateure
- Energieberater
- öffentliche Hand
- Anbieter
- Liegenschaftsverwalter
- Gebäudebetreiber
- Investoren
- Immobilienbesitzer

PATRONATSPARTNER

